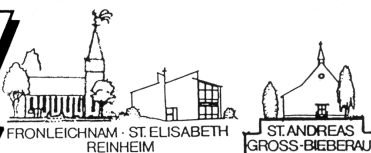


# PFARRGEMEINDE

## Aktuell



01. - 14. Juni 2020

€ 0,50



*„Jesus, du bist hier zugegen, wie der Glaube fest bekennt. Stärke uns mit deinem Segen durch das heilige Sakrament. Deine Gnade, dein Erbarmen sei gepriesen ohne End.“*

*„Jesus, unser Trost und Leben, wahrhaft gegenwärtig hier, lass die Herzen uns erheben und voll Freude singen: Heilig, heilig, heilig bist du, ewig Lob und Dank sei dir!“ (Gotteslob Nr. 492)*

# Kirche in FORM

## Die Pfingstgemeinde

Das Pfingstfest ist – so heißt es – der Geburtstag der Kirche. Dann ist die Pfingstgemeinde der Prototyp der christlichen Gemeinde. Was zeichnet die Pfingstgemeinde aus? Die Apostelgeschichte des Lukas gibt im ersten Kapitel darüber Auskunft.

Die Gemeinde bleibt auf Geheiß Jesu und in der Erwartung des Heiligen Geistes zusammen. Hört sich vielleicht banal an, dennoch ist es wichtig, darauf hinzuweisen. Auch wenn wir uns heute als Gemeinde versammeln, versammeln wir uns auf Geheiß des Herrn. Die christliche Gemeinde ist nicht vom Menschen gemacht, sondern von Gott einge-

setzt. Weiter heißt es in der Apostelgeschichte: Die Gemeinde verharrte einmütig im Gebet. Dieser Satz stellt eine ernste Anfrage dar: welchen Stellenwert haben Gottesdienst und Gebet heute? Welche Formen gemeinschaftlichen Gebetes gibt es neben den Gottesdiensten? Geben wir die Bedeutung des Gebets an die Heranwachsenden weiter und helfen wir ihnen, Beten zu lernen? Einmütig wartet die Gemeinde. Das soll nicht einem Harmonieideal das Wort reden, denn Diskussionen und auch Auseinandersetzungen sind manchmal vonnöten, doch darf dabei nie die Einheit vergessen werden.

Das Pfingstgeschehen, die Ausgießung des Heiligen Geistes öffnet die Gemeinde zur Welt hin, wie es Jesus im sogenannten Missionsbefehl in der Himmelfahrtsschilderung des Evangelisten Matthäus gefordert hat. Gemeinde ist nicht Gemeinde für sich selbst, sondern in und für die Welt, die das Zeugnis des christlichen Glaubens zu jeder Zeit braucht. Doch die Hinwendung zur Welt wird nur Früchte tragen in der Konzentration auf Jesus Christus, als betende Gemeinde und als einmütige Gemeinschaft. Dann bleiben wir pfingstliche Gemeinde. Dann bewahren und erhalten wir immer wieder den pfingstlichen Mut zur Verkündigung. Und dann – davon bin ich überzeugt – werden die Menschen uns zuhören und sich vom Glauben an Jesus anstecken lassen.



Foto: Michael Tillmann

# GOTTESDIENSTORDNUNG

<b>P</b>	=	<b>Pfarrkirche Fronleichnam Reinheim</b>
<b>E</b>	=	<b>Kapelle St. Elisabeth Georgenhausen</b>
<b>GB</b>	=	<b>Pfarrkirche St. Andreas Groß-Bieberau</b>
<b>Ph</b>	=	<b>Pfarrhaus Reinheim</b>



Mo. 01. Juni

10.30

P Hochamt  
für die Pfarrgemeinde

Mi. 03. Juni

8.30

Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

P Heilige Messe

Sa. 06. Juni

18.00

der 9. Woche im Jahreskreis

P Vorabendmesse  
für die Pfarrgemeinde



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Juni*

Wir beten dafür, dass alle, die leiden, vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch ihren Weg zum Leben finden.

## DREIFALTIGKEITSSONNTAG

7. Juni 2020

### Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung: 2. Kor 13,11-13

Evangelium:

Johannes 3,16-18



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

10.30 P Hochamt  
für + Małgorzata Mrosek und alle  
++ der Familie Mrosek

Mo. 08. Juni der 10. Woche im Jahreskreis

19.00 — Ökumenisches Friedensgebet  
in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche

Mi. 10. Juni der 10. Woche im Jahreskreis

8.30 P Heilige Messe

## FRONLEICHNAM

11. Juni 2020

### Fronleichnam

Lesejahr A

1. Lesung: Deuteronomium  
8,2-3.14-16a

2. Lesung: 1. Kor 10,16-17

Evangelium:

Johannes 6,51-58



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am jüngsten Tag. «

10.30 **GB HOCHAMT**  
für die Pfarrgemeinde

Sa. 13. Juni Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18.00 P Vorabendmesse  
für die Pfarrgemeinde

19.00 P Gebetskreis

14. Juni 2020

**Elfter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangeliem:

Matthäus 9,36 – 10,8



Ulrich Loose

» Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

10.30 P Hochamt  
für + Josef Göth anlässlich seines 80. Geburtstages

Mo. 15. Juni der 11. Woche im Jahreskreis

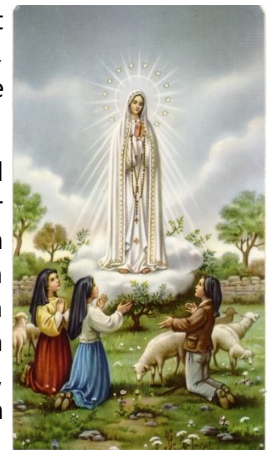
19.00 — Ökumenisches Friedensgebet  
in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche

**Gebetstreffen am 13.**

Zum gemeinsamen Singen, Beten, Bibel lesen treffen wir uns an jedem 13. eines Monats normalerweise in der Kirche in Groß-Bieberau. Da zur Zeit in St. Andreas keine Gottesdienste und Andachten stattfinden können, wurde der Gebetskreis nach Reinheim verlegt.

In gemütlicher Atmosphäre vertrauen wir auf Jesu Wort „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18:20) und die stärkende Kraft der Gemeinschaft.

Beim gemeinsamen Gebet, dem Lesen einer Bibelstelle und Singen erleben wir einmal im Monat für eine Stunde, über den Besuch des Gottesdienstes hinaus eine Auszeit vom Alltag. Dieses Treffen spendet uns Kraft unsere christlichen Werte und Vorstellungen zu leben. Durch den Austausch über das Gehörte gelingt es uns besser, das Wort Gottes in unsere Leben zu übertragen, mit unseren Empfindungen, Hoffnungen und Ängsten umzugehen und uns zu Gott hin auszurichten.



**Bei dem Gebetstreffen handelt es sich um eine offene Gruppe, zu der jede und jeder herzlichst eingeladen ist.**

**Aktuell findet das Treffen immer am 13. eines Monats, um 19:00 Uhr, in der Fronleichnamskirche in Reinheim statt.**

# Termine

## BÜCHEREI REINHEIM

Ansprechpartnerin Renate Flugel

<b>Öffnungszeiten:</b>	sonntags:	11.00 - 12.00
	mittwochs:	16.00 - 18.00
	freitags:	11.00 - 12.00

### Hinweis:

Es besteht die Möglichkeit, Bücher auch über die Homepage der Kath. Öffentlichen Bücherei zu verlängern und vorzubestellen:

<https://bistummainz.de/buecherei/reinheim>

## BÜCHEREI GEORGENHAUSEN

Ansprechp. Jana Miene

<b>Öffnungszeiten:</b>	montags:	09.30 - 11.00
	dienstags:	17.00 - 18.30
	donnerstags:	16.00 - 18.00

## BÜCHEREI GROSS-BIEBERAU

Ansprechp. Sybille Russe

<b>Öffnungszeiten:</b>	dienstags:	11.00 - 13.00
	donnerstags:	16.00 - 19.00

### Hinweis:

Es besteht die Möglichkeit, Bücher auch über die Homepage der Kath. Öffentlichen Bücherei zu verlängern und vorzubestellen:

<https://koeb-grossbieberau.bistummainz.de>

Hier kann man sich kostenlos mit Lesestoff aller Art eindecken. Und – was vielleicht nicht allen bekannt ist – hier kann man auch Bücher bestellen. Für jede Bestellung, die über die Bücherei läuft, erhält diese einen gewissen Betrag gutgeschrieben, von dem sie neue Bücher besorgen kann. Wer also statt im Internet dort seine Bücher bestellt, sorgt mit dafür, dass der Bestand an Leihbüchern immer aktuell bleibt.

Gerne stehen Ihnen hierzu die Büchereiteams telefonisch oder per Mail (Kontaktdaten siehe oben und S. 15) zur Verfügung.

# Informationen für beide Pfarreien



## Gottesdienste in der Fronleichnamskirche

Unter strengen Auflagen ist es nun wieder möglich, Gottesdienste zu feiern. Von diesen soll niemand ausgeschlossen werden. Allerdings raten wir, dass Personen, die einer Risikogruppe angehören, aus Eigenschutz nicht an den öffentlichen Gottesdiensten teilnehmen sollten. Ebenso ist es jedem freigestellt, in der Messe die Kommunion zu empfangen. Folgen Sie in beiden Fragen ihrem Gewissen. Von der Sonntagspflicht wird vorerst weiterhin Dispens erteilt.

## Gottesdienstbesuch

Weil in den vergangenen Wochen nach den Voranmeldungen für die Gottesdienste noch Plätze frei waren, möchten wir Sie ermutigen sich für den Besuch einer Eucharistiefeier oder einer Andacht anzumelden.

Haben Sie hierzu keine Vorbehalte, jemandem den Platz wegzunehmen, denn auch wenn wir aufgrund der aktuellen Bestimmungen nur 20 Personen je Messe zulassen dürfen, gibt es aktuell noch ausreichend freie Plätze um Ihnen die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen. Es ist möglich für beliebig viele Werktagsgottesdienste eine Anmeldung zu tätigen. Für die Vorabendmesse samstags und das Hochamt am Sonntag ist die Anmeldung für **einen** Besuch innerhalb von 14 Tagen möglich. *Wir freuen uns auf Sie!*

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten ist im Pfarrbüro **nur telefonisch** (06162-2494) zu folgenden Zeiten möglich :

**Montag 10 – 12 Uhr**

**Dienstag 15 – 17 Uhr**

**Mittwoch 10 – 12 Uhr**

## Hinweis zur Anmeldung für den Gottesdienstbesuch

**Für die Gottesdienstteilnahme muss man sich anmelden.** Es werden die Kontaktdaten notiert (Name, Anschrift, Telefonnummer), um bei Bedarf Infektionsketten zurückverfolgen zu können. In diesem Fall würden die Daten an die staatlichen Behörden weitergegeben. Ansonsten werden sie nach 4 Wochen vernichtet.

**Während der Gottesdienstzeiten dürfen nur diejenigen die Kirche betreten, die eine Teilnahmezusage haben. Jeder Teilnehmer muss einen Mund-Nasen-Schutz dabei haben.**

Sollte jemand unangemeldet zum Gottesdienst kommen, kann er nur teilnehmen, wenn auf der Teilnehmerliste noch Plätze frei sind.

## Gottesdienste zu Hause

Da bei weitem nicht alle Gläubigen an den Sonntagsgottesdiensten teilnehmen können, wird es auch weiterhin vielfältige Angebote zur Mitfeier von Gottesdiensten im Fernsehen, im Radio und im Internet geben. Unter anderem wird jeden Sonntag um 10.30 Uhr die Messe aus unserer Nachbarpfarrei Groß-Zimmern im Internet übertragen ([www.kurzelinks.de/kirche](http://www.kurzelinks.de/kirche)). Zusätzlich gibt es im Gotteslob und im Internet vielfältige Anregungen für Andachten und für Hausgottesdienste.

## Offene Kirchen

**Sie sind zum persönlichen Gebet in unsere Kirchen eingeladen.**

Die Kirche in Reinheim ist tagsüber von 8.00 – 18.00 für Sie geöffnet.

Die Kapelle in Georgenhausen ist täglich von 10.00 – 18.00 geöffnet.

Die Kirche in Groß-Bieberau ist zu den Öffnungszeiten der Bücherei für Sie geöffnet:

dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr und donnerstags von 16.00 – 19.00 Uhr.

## Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest feiern wir dieses Jahr als Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten in **Groß-Bieberau**. Dort können bis zu 50 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Bei schlechtem Wetter werden wir Sie rechtzeitig informieren, in welcher Form der Gottesdienst dann stattfindet.

**Es wird in diesem Jahr aufgrund der momentanen Situation KEINE Prozession stattfinden.**



## **Blumenspende für Fronleichnam**

Wir bitten um Blumenspenden, die bis Mittwoch, den 10. Juni 2020, auf der Terrasse vor der Sakristei in Reinheim abgegeben werden können.

## **Gesamtpfarrgemeinderat tagt**

Die nächste Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates findet am Donnerstag, dem 04. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal des Katholischen Gemeindezentrums Reinheim, Jahnstr. 22 statt. Aufgrund des Abstandsgebotes können nur die PGR-Mitglieder teilnehmen. Die Sitzung kann also leider nicht öffentlich sein.

## **Absage des Pfarrfests und Sommerfests**

### **Pfarrfest Fronleichnamskirche Reinheim**

Aufgrund der Corona-Pandemie und des damit verbundenen Verbots von Großveranstaltungen bis einschließlich 31. August hat der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung am 11. Mai 2020 festgestellt, dass in diesem Jahr das Pfarrfest der Fronleichnams Gemeinde in Reinheim am 14. Juni 2020 nicht stattfinden kann.

### **Sommerfest in St. Andreas Groß-Bieberau**

Aus dem gleichen Grund ist das für den 30. August 2020 geplante Sommerfest in Groß-Bieberau nicht umsetzbar. Hinzu kommen Bauarbeiten in der Jahnstraße, die für den Sommer festgelegt wurden. Daher musste das Sommerfest von St. Andreas ebenfalls abgesagt werden.

Der Schutz aller Helfer und Helferinnen, sowie natürlich auch aller Besucher wird in den Vordergrund gestellt. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, für diese Entscheidungen.

Ob beide Feste, vielleicht zusammengelegt, im späteren Verlauf des Jahres 2020 nachgeholt werden, ist abhängig von der weiteren Entwicklung. Des weiteren wird seitens des Bistums an einem Leitfaden für die Gestaltung von Veranstaltungen für die Pfarreien gearbeitet. So kann die Planung erst angegangen werden, wenn dieser Leitfaden vorliegt.

## **Sonstiges**

Weiterhin sind alle sonstigen Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt.

Kollekte am  
Pfingstsonntag,  
31. Mai 2020

# Selig, die Frieden stiften

Matthäus 5,9

 **Renovabis**

Ost und West  
in gemeinsamer  
Verantwortung



„Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu!“ - So betet die Kirche heute am Pfingstfest. Auch wir können mitwirken an der Erneuerung der Welt, indem wir uns solidarisch mit den Notleidenden zeigen und ihnen helfen, ihre Lebenssituation zu verbessern.

Heute werden wir gebeten, die Solidaritätsaktion Renovabis zu unterstützen. Renovabis hilft notleidenden und benachteiligten Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa. Erstmals hat Renovabis einen Länderschwerpunkt für seine Pfingstaktion gewählt: die Ukraine. Die Situation im Osten des Landes zeigt, wie zerbrechlich der Friede in Europa ist: Auch 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs müssen wir immer wieder neu darum ringen. Zumal Frieden nicht lediglich als Abwesenheit von Krieg verstanden werden darf. Frieden ist vielmehr ein Prozess, der aktiver Gestaltung bedarf. Dies erfordert wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Gerechtigkeit und Freiheit.

Viele der Gesellschaften in Mittel-, Ost- und Südosteuropa sind auch 30 Jahre nach Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft zu keiner wirklichen inneren Befriedung gelangt. In der Ukraine haben Krieg und Flüchtlingselend die Menschen sehr belastet. Die Verlierer sind vor allem alte Menschen, Frauen und Kinder.

Ungerechtigkeit zu vermindern und Not abzubauen sind für Renovabis wichtige friedensfördernde Maßnahmen.

**Bitte unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw.  
spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis.**

## **Spendenkonto**

Renovabis e.V.  
Bank für Kirche und Caritas eG  
IBAN: DE94 4726 0307 0000 0094 00  
BIC: GENODEM1BKC

## **oder**

[www.renovabis.de/pfingstspende](http://www.renovabis.de/pfingstspende)

HERZLICHEN DANK!

Selbstverständlich liegen weiterhin am Schriftenstand die Spendentüten aus, wenn Sie wie gewohnt spenden möchten. Diese können auch noch zu einem späteren Zeitpunkt im Gottesdienst oder im Pfarrbüro abgegeben werden.

# Anordnungen des Bistums Mainz zur Feier der Liturgie

(gültig ab 02.06.2020)

Auszug; die vollständigen Anordnungen finden Sie hier:

[https://bistummainz.de/export/sites/bistum/organisation/.galleries/downloads/Anordnung-zur-Feier-der-Liturgie\\_Juni.pdf](https://bistummainz.de/export/sites/bistum/organisation/.galleries/downloads/Anordnung-zur-Feier-der-Liturgie_Juni.pdf)

Seit einigen Wochen, ist die Feier von Gottesdiensten in einer erweiterten Öffentlichkeit wieder möglich. Dabei ist die Kirche natürlich weiterhin verpflichtet, die Gesundheit aller Gottesdienstteilnehmer zu schützen. Deshalb werden die gottesdienstlichen Versammlungen, insbesondere die Sonntagsmesse, so gestaltet, dass die Gefahr der Ansteckung mit dem Coronavirus maximal vermieden wird.

Vor, während und nach dem Gottesdienst ist auf die geltenden Mindestabstände sowie die Hygienebestimmungen zu achten.

1. In den Pfarrkirchen werden wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert. *Aber auch in allen anderen Kirchen und Kapellen in unserem Bistum dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden*
2. *Erstkommunionen, Taufen und Hochzeiten sind unter den strikten Auflagen zu den Beschränkungen für allgemeine Gottesdienste ab dem 2. Juni erlaubt. Die Beschränkungen regeln die Teilnehmerzahl, den Mindestabstand, den Verzicht auf Gemeindegesang und es gelten die allgemeinen gültigen Hygienevorschriften.*
3. Beim Gang zur Kommunion ist auf die Einhaltung der Mindestabstände zu achten.  
Zwischen Kommunionspender und Kommunionempfänger soll ein möglichst großer Abstand gewahrt bleiben.  
*In Kirchen, die nur einen Mittelgang und keine Seitengänge haben, müssen die Mitfeiernden zum Kommunionempfang auf Ihren Plätzen bleiben. Die Kommunion wird diesen in die Kirchenbank gebracht.*

**Die für unsere Pfarrgruppe relevanten Änderungen sind hier kursiv aufgeführt.**

**Alle anderen Punkte haben weiterhin ihre Gültigkeit und sind entweder unter dem oben genannten Link oder in der letzten Mai Ausgabe zu finden.**

## „Bei dir will ich Gast sein“

Was eigentlich feiern wir an Fronleichnam?

Fronleichnam feiern wir als Christen ein Fest, das seinen Ursprung in der Karwoche hat: Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Er spricht über Brot und Wein neue Worte: „Das ist mein Leib, das ist mein Blut, für euch hingegeben: das bin ICH für euch. Bei euch will ICH sein.“ Und man könnte hinzufügen: „ Bei euch will ICH Gast sein: lasst MICH bei euch einkehren.“ ER kommt in unser Leben, will Teil unseres Lebens werden.

Er kommt in unser Leben und will da sein. IHN zu erkennen, wahr-zu-nehmen fällt vielen Menschen heute schwer. ER kommt nicht als ein Großer mit viel Getue, er tritt nicht wie ein Star bei einer Fernsehshow auf: ER kommt ganz unsichtbar daher in einem kleinen Stück weißen Brotes, einer Brotscheibe, einer Hostie. Damit wir IHN nicht übersehen haben wir um IHN herum ein goldenes Schaugefäß, die Monstranz geschaffen. Sie kann bei allem Glanz und handwerklichem Können ablenken vom Zentrum, wo ER ist. ER durch den alles geschaffen wurde, ist übersehbar anwesend in unserer Mitte. Bei allem äußeren Glanz könnte man die weiße Hostie in der Mitte glatt übersehen – und vielleicht geht es so auch tatsächlich manchem Zeitgenossen.

Normalerweise tragen wir an Fronleichnam den Leib Christi durch die Straßen, vorbei an den Häusern, in denen wir wohnen. ER will bei uns Gast sein, und wir sollen und dürfen es bei IHM sein. Deshalb sind wir mit IHM unterwegs, laden wir Ihn ein, mit uns unterwegs zu sein. Wir tragen ihn vorbei an Wohnungen, in denen wir letztlich auch nur Gast sind, uns vorübergehend eingerichtet haben.



„Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh, mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu“ (Gotteslob 505,1). Augustinus sagt sinngemäß: „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in Dir“ Wenn ER aber bei uns Gast ist, dann sind wir nicht allein unterwegs, dann haben wir wie die Emmausjünger jemanden an unserer Seite, der unsere Wege mitgeht. Mancher lädt IHN (vielleicht) unbewusst ein, bei ihm zu Gast zu sein, wenn er vor der Mahlzeit betet: „Komm, Herr Jesus, sei unser Gast und segne was du uns bescheret hast. Amen.“ Auch die Emmausjünger hatten den Fremden eingeladen, bei ihnen zu Gast zu sein, als sie am Abend ihr Ziel erreichten - und erkannten IHN erst, als ER in ihrer Mitte das Brot brach. Und vielleicht kommt ER ja auch manchmal unerkannt zu uns in der Gestalt eines Anderen. Mutter Teresa von Kalkutta hatte ihren Schwestern immer wieder gesagt, dass sie auf der Straße , bei den Armen, keinem andern Christus begegnen würden wie im Leib Christi bei der Kommunion.

Einen gesegneten Fronleichnamstag und viele gute Begegnungen mit IHM, der zu Gast sein will bei uns, und bei dem wir immer wieder zu Gast sein dürfen, nicht nur, wenn wir die Heilige Messe feiern, sondern immer auch dann, wenn wir uns SEINER erinnern: Komm, sei bei mir zu Gast - und ich will Gast sein bei DIR.

(Quelle: Georg Theisen, Pfarrvikar

<https://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/upload/pfarrbrief/17fronleichnam/2017-02-Fronleichnam.pdf>)

## Aktuelles aus dem Pfarrbüro

Wir sind für Sie da! Und nehmen gerne Ihre Anliegen entgegen.

Das Pfarrbüro ist montags von 16.00 -18.00 Uhr und donnerstags von 10.00-12.00 Uhr für persönliche Anliegen geöffnet und natürlich weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch sowie per E-mail erreichbar (Kontaktdaten siehe Rückseite).

### **Selbstverständlich sind auch die Seelsorger/innen erreichbar:**

Pfr. Thometzek 06162-919 84 67 oder [pfarrer@kath-kirche-reinheim.de](mailto:pfarrer@kath-kirche-reinheim.de)

Unsere Gemeindereferentin:

Frau Lieb 06162-919 84 65 oder [monikalieb@kath-kirche-reinheim.de](mailto:monikalieb@kath-kirche-reinheim.de)

Frau Tran ist bis ca. Ende August wegen einer Hüft-Operation nicht im Dienst.

Die Regelungen für unsere Pfarrgruppe erfahren Sie immer aktuell auf unserer Homepage ([www.kath-kirche-reinheim](http://www.kath-kirche-reinheim)) oder aus den Zeitungen.

Ab sofort kann man den Pfarrbrief auch als Newsletter erhalten. Hierfür melden Sie sich bitte auf unserer Homepage unter „Aktuell“ an.

### **Neue Kontodaten für Reinheim**

Ab dem 01. Juni 2020 gilt für die Pfarrgemeinde Reinheim eine **neue** Bankverbindung

IBAN: DE19 3706 0193 4001 3620 09

BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank

Zukünftig finden Sie diese Angaben, wie gewohnt auch auf der letzten Seite unter den Bankdaten.

Für Groß - Bieberau liegt derzeit noch keine Änderung vor, sie wird aber zeitnah bekanntgegeben.

## 13. Ökumenischer Pilgertag am Samstag dem 04. Juli

Der Pilgertag beginnt um 10 Uhr an der St.-Jost-Kapelle mit einer Andacht. Anschließend wandert die Gruppe auf dem St.-Jost-Pilgerweg zum Rimdidim, dann über Steinau nach Billings und nach der Mittagsrast und einem Stop im Schloss Lichtenberg nach Niedernhausen. Hier endet der Pilgertag gegen 17:30 Uhr mit einer Andacht in der St.-Johannes-der-Täufer-Kirche.



Während des Gehens (ca. 17 km) und an verschiedenen Stationen werden manchmal Lieder gesungen, genauso wird es aber auch Zeiten des Schweigens und des Redens geben. An den Stationen selbst sollen spirituelle Impulse, die das Thema "Mobilität und Nachhaltigkeit" beleuchten, als Anregung zum Nachdenken und Diskutieren dienen.

Der Ökumenische Pilgertag ist ein gemeinsames Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen, der Katholischen Pfarrgruppe Reinheim / Groß-Bieberau, der Gemeinde Fischbachtal und des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald.

### **Hinweise:**

Der Weg geht überwiegend auf befestigten Wald- und Feldwegen oder kleinen Pfaden, daher sind angepasste Kleidung sowie festes Schuhwerk wichtig. Bei Bedarf wird ein Regenschutz empfohlen.

Mittags findet eine etwas längere Rast bei der Schneckenkapelle in Billings statt. Hierzu bringt jeder sein Essen und seine Getränke selbst im Rucksack mit.

Fahrzeuge dürfen nicht in den Wald. Sie können in Niedernhausen abgestellt werden. Von der Kirche aus ist der Weg zur Kapelle mit "J1" markiert. Den Fahrplan zur An- und Abreise gibt es auf [www.rmv.de](http://www.rmv.de)

Mehr Informationen zum Pilgerweg St. Jost finden Sie unter:  
<https://st-jost.fischbachtal.de>

## Krankenkommunion / Krankensalbung

Wer eine Krankenkommunion wünscht, kann diese gerne empfangen. Hierzu bitten wir sich telefonisch im Pfarrbüro zu melden. Dies lässt eine bessere Terminabstimmung aufgrund der aktuellen Situation seitens des Pfarrers zu.

## freude und trauer in der gemeinde



### **Verstorben sind:**

Christa Hedwig, geb. Voß, 82 Jahre, Reinheim - Zeilhard

## Ansprechpartner in der Pfarrgruppe

### **Gesamtpfarrgemeinderat**

Vorsitzender	Johannes Hesel	Tel.:06162/1038
stellv. Vorsitzende	Sybille Russe	Tel.:06162/942771

### **Festausschuss Reinheim**

Pfarrfest, Fastnacht, Mitarbeiterfest	Regina Buxmann	Tel.:06162/81241
Fastnachtsorganisation	Klaus Schalle	Tel.:06162/919294

### **Festausschuss Groß-Bieberau**

Sybille Russe	Tel.:06162/942771
---------------	-------------------

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Bibelabende, Presse	Dietrich Plehn	Tel.:06162/84071
Blickpunkt Kirche	Konrad Bihrer	Tel.:06162/81432

### **Caritas**

Leitung, Vergabeausschuss	Maria Bihrer	Tel.:06162/81432
	Regina Buxmann	Tel.:06162/81241

### **Jugend**

Ministranten	Johannes Tran	Tel.:06162/1740
--------------	---------------	-----------------

### **Büchereien**

Reinheim	Renate Flugel	Tel.:06162/82888
Georgenhausen	Jana Miene	Tel.:06162/809321
Groß-Bieberau	Sybille Russe	Tel.:06162/942771

## **Pfarrbüro der Pfarrgruppe Reinheim / Groß-Bieberau**

*Pfarrsekretärinnen: Agata Wozniak-Rumpf und Ursula Schmidt*

**Jahnstr. 22**

**64354 Reinheim**

**Tel. 06162/2494**

**Fax 06162/85521**

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-reinheim.de

<http://www.kath-kirche-reinheim.de>

### **Öffnungszeiten:**

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr u. 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

### **Leiter der Pfarrgruppe**

Pfarrer Piotr Thometzek

Tel. 06162/9198467

[pfarrer@kath-kirche-reinheim.de](mailto:pfarrer@kath-kirche-reinheim.de)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Gemeindereferentin Lioba Tran**

Tel.: 06162/9198464

[liobatran@kath-kirche-reinheim.de](mailto:liobatran@kath-kirche-reinheim.de)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Kapelle St. Elisabeth**

Grenzweg 12

64354 Reinheim/Georgenhausen

### **Kath. Pfarramt St. Andreas**

Jahnstr. 50

64401 Groß-Bieberau

### **Gemeindereferentin Monika Lieb**

Tel.: 06162/9198465

[monikalieb@kath-kirche-reinheim.de](mailto:monikalieb@kath-kirche-reinheim.de)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Impressum**

Herausgeber: Pfarrbüro der kath. Pfarrgruppe Reinheim/Groß-Bieberau

Redaktion: Pfr. Piotr Thometzek (verantwortlich)

Agata Wozniak-Rumpf

Erscheinungsweise: 12 x jährlich

Bilder: IMAGE, [www.pbs.de](http://www.pbs.de)

Druck: Druckerei Berg, Ueberauer Straße 37 A, 64354 Reinheim

### **Bankverbindung:**

#### **Kath. Kirchengemeinde Fronleichnam Reinheim**

IBAN: DE19 3706 0193 4001 3620 09

BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank

#### **Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Groß-Bieberau**

IBAN: DE53 5085 2651 0080 3351 36

BIC: HELADEF1DIE, Sparkasse Dieburg